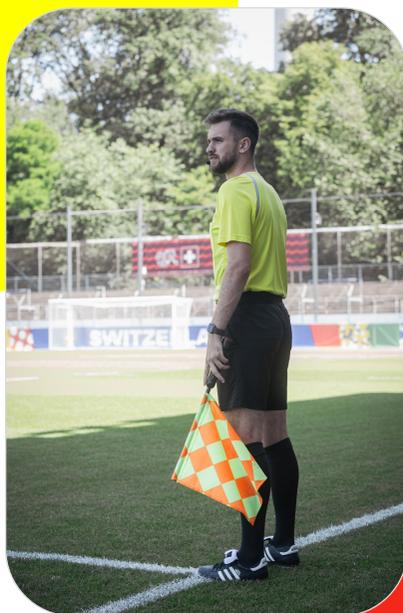


Schiri Aktuell



Neues von der
Schiedsrichtergruppe
Schwäbisch Hall

Saison 2024/2025 – Rückrunde

Lemberghaus 1 - 74545 Michelfeld
Tel: 0791 - 6740
Mail: naturfreundeschwaebischhall@t-online.de

NaturFreunde
Schwäbisch Hall



Umweltschutz sanfter Tourismus Sport Kultur

Lemberghaus
NaturFreunde Schwäbisch Hall e.V

Öffnungszeiten Sommer/Winter
Mi - Fr 14 - 19/18 Uhr
Sa, So & Feiertags 10 - 19/18 Uhr
Montag und Dienstag sind Ruhetage.

Reservierungen unter 0791-6740

- ⊕ Für Tagungen/Seminare
- ⊕ Familienfeiern
- ⊕ wir bieten Kinder/Jugend-Freizeiten an
- ⊕ Wanderungen, Ausfahrten, uvm
Machen Sie mit und werden Sie Mitglied



www.naturfreunde-schwaebischhall.de



info@sonneck-klenk.de

0791 970670

Jeden Tag
ab **15.00 Uhr** geöffnet



Restaurant - Bar - Hotel - Seminare - Feiern

Liebe Leserin, lieber Leser,

nachdem die Rückrunde der Saion 2024/2025 bereits begonnen hat, ist es nun wieder an der Zeit für eine neue Ausgabe „Schiri Aktuell“. Die aktuelle Ausgabe gibt wieder einen Rückblick über die Geschehnisse im vergangenen Halbjahr.

Im Dezember fand die jährliche Jahresfeier der SRG Schwäbisch Hall in der Weintenne in Hessental statt. Diese Veranstaltung steht immer im Zeichen der Schiedsrichter und gilt als Dank und Anerkennung für die Leistung eines jeden Einzelnen für das Engagement während der Runde. Besonders verdiente Schiedsrichter werden im Rahmen dieser Veranstaltung geehrt, so auch in dieser Runde. Mehr dazu gibt es auf den Seiten 8-11 zu lesen.

Damit alle Spiele im Spielbetrieb mit qualifizierten Schiedsrichtern besetzt werden können, ist die SRG Schwäbisch Hall auf die Ausbildung neuer Schiedsrichter angewiesen. Umso wichtiger war es, auch in diesem Jahr einen Neulingskurs anzubieten. Bangte man noch wenige Tage vor dem Anmeldeschluss aufgrund zu

geringer Anmeldezahlen um die Durchführung des Kurses, umso erfreulicher ist es, dass insgesamt 22 Anwärtler zur Prüfung antraten. Wie viele davon die Prüfung auf Anhieb geschafft haben erfahrt ihr auf den Seiten 14 und 15.

Im Interview stellt sich Landesliga-Schiedsrichter Dzenis Bazdar auf den Seiten 22-27 den Fragen der Redaktion. Er ist 2019 nach Deutschland gekommen und erzählt im Interview von seiner Zeit als Schiedsrichter in Bosnien, seinem ersten Kontakt zur SRG Schwäbisch Hall und seiner Berufung in den WFV-Futsal-Kader.

Viel Spaß beim Lesen und eine gute Saison wünscht euch

Ann-Christin Gözet

Inhalt:

- 1** Vorwort
- 2/3** Der Obmann hat das Wort
- 4-6** Jung-Schiedsrichter*innen
- 8-11** Jahresfeier
- 12/13** Trainingslager
- 14/15** Neulingskurs
- 16/17** SR-Turnier
- 19** Regelfragen
- 20/21** Einwürfe
- 22-27** Interview
- 28/29** Förderverein
- 31** SR-Training
- 33** Antworten Regelfragen
- 34** Ausschuss
- 35** Termine
- 36** Impressum



Liebe Schiedsrichterfreunde,



der Ball rollt bereits wieder zur Rückrunde und auch in unserer Schiedsrichtergruppe liegen bereits wieder ereignisreiche Wochen hinter uns.

Im Januar hielten wir wieder unser traditionelles Wintertrainingslager ab, zum zweiten Mal gastierten wir hier in der Geislinger Mühle. Der neue Standort hat sich für unsere Anforderungen inzwischen schon gut bewährt, auch weil wir für den sportlichen Teil den nahegelegenen Kunstrasen des TSV Braunsbach nutzen konnten, wofür ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanke, genauso wie bei allen fleißigen HelferInnen, die sich bei der Organisation mit eingebracht haben.

Das zweite wichtige Ereignis zum Jahresbeginn war der Start und die Durchführung unseres Neulingskurses. Wirklich stark, dass 20 Teilnehmer und 2 Teilnehmerinnen den Kurs durchgezogen und die Prüfung abgelegt haben. Dass diese im ersten Durchgang 12 der 22 Absolventen bestanden haben, zeigt, dass die Prüfung nicht ganz einfach ist. Das liegt meiner Ansicht nach vor allem daran, dass das Regelwerk in den letzten Jahren durchaus komplex geworden ist. Die Reduzierung der Persönlichen Strafe bei ballorientierten Vergehen im Strafraum, die seit Saisonbeginn auch für Handspiele angewendet wird, ist so ein Beispiel. Das macht den Fußball zwar für das Empfinden von vielen etwas gerechter, aber es bläht halt auch das Regelwerk auf und wenn ich mir die vielen kleinen und großen Änderungen bei der Auslegung des strafbaren Handspiels in den letzten Jahren so anschau, habe ich doch starke Zweifel, ob das den Fußball wirklich besser oder gerechter macht. Fußball war eigentlich immer ein einfaches, intuitives Spiel und ich hoffe, dass man sich darauf auch bei den Regelhütern wieder besinnt und die Regeln nicht für die wenigen Profispiele, in denen die Szenen durch den VAR in Zeitlupe geprüft werden können, immer weiter verkompliziert.

Natürlich haben wir die große Hoffnung, dass auch alle anderen Neulinge im zweiten Durchgang die Prüfung erfolgreich ablegen und dann aufs Feld „an die Pfeife gehen“. Die große Anzahl von neuen Schiedsrichtern benötigen wir nämlich ganz dringend, um die Spiele zu besetzen. Natürlich werden unsere Neuen in den nächsten Wochen aber behutsam und in den ersten Spielen auch mit Paten an der Seite eingesetzt werden.



Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an den TSV Michelfeld, der uns die Räumlichkeiten und den Sportplatz für die Durchführung des Kurses zur Verfügung gestellt hat!

Und wer weiß, mit dem entsprechenden Engagement und etwas Talent kann der ein oder andere der Neuen in der Schiedsrichterlaufbahn sicherlich auch einiges erreichen und vielleicht die eine oder andere Liga nach oben klettern. Ein Beispiel dafür ist unsere Schiedsrichterin Alix Küppershaus, die seit 2017 mit viel Leidenschaft dem Hobby Schiedsrichterin nachgeht und im Herrenbereich in der Bezirksliga, als Assistentin bis zur Landesliga und im Frauenbereich sogar bis zur Regionalliga amtiert. Deshalb freut es mich auch sehr, dass Alix in diesem Jahr bei der DFB-Aktion „Danke Schiri“ zur Bezirksiegerin gekürt und für Ende März zur Ehrungsveranstaltung des WFV eingeladen wurde. Diese besondere Ehrung hat sie sich auf jeden Fall verdient und wir drücken ihr die Daumen, dass ihr Weg in den nächsten Jahren noch weiter nach oben geht.

Die Ergebnisse unserer Schiedsrichter unter Beobachtung in der Landesliga (Roman Maier, Cihan Aksoy, Dzenis Bazdar und Knut Krimmer) waren in der Hinrunde durchweg solide. Erfreulicherweise gab es bei den Resultaten keine Ausreißer nach unten, jedoch fehlten in den Bewertungen auch die absoluten Höchstnoten, die es für eine berechtigte Hoffnung auf einen Aufstieg eben auch braucht. Aber wer weiß, wie es zum Saisonende aussieht, unsere Daumen sind auch hier natürlich weiterhin gedrückt. Unsere beiden Bezirksligisten Niklas Waldvogel und Julian Salm haben ihr Können in der Vorrunde ebenfalls unter Beweis gestellt und sich gut geschlagen, auch wenn es für beide ganz knapp nicht für die Qualifikation in den A-Kader gereicht hat. Beide werden in der Rückrunde weiterhin beobachtet und können im B-Kader zwar nicht mehr aufsteigen, aber einen personenbezogenen Beobachtungsplatz für die nächste Saison sichern, was auch ein toller Ansporn ist.

Nun wünsche ich euch weiterhin eine gute, verletzungsfreie Rückrunde, viel Spaß bei unserem gemeinsamen Hobby und allzeit „gut Pfiff“.

Euer Lars



Liebe Jungschiedsrichter*innen,



der strahlende Sonnenschein und die warmen Temperaturen in der ersten Märzwoche verkünden den baldigen Rückrundenstart und bei Erscheinen dieser Ausgabe von Schiri Aktuell sind – im Gegensatz zum Vorjahr in Hohenlohe – im neuen Bezirk Rems/Murr/Hall die ersten Spieltage bis in die D-Jugend bereits absolviert. Sicher habt ihr bereits die ersten

Ansetzungen erhalten, hoffentlich bestätigt und gepfiffen und es heißt für euch wieder mehr denn je, Freitermine um DFBnet einzutragen, so dass es nicht zu unnötigen Einteilungen durch Cihan Aksoy kommt und ihr die Spiele zurückgeben müsst.

Folgende Dinge sind seit der letzten Ausgabe im September 2024 rund um das Jung-Schiedsrichterwesen der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall passiert:

- Wir können – betrachtet man die Anzahl von 20 ausgebildeten Neulingen – auf ein sehr positives Jahr 2024 zurückblicken. Um den Spielbetrieb, sowohl in der Jugend, als auch im Aktivenbereich sicherzustellen, war diese hohe Anzahl an Absolventen auch in der Rückschau absolut notwendig, da wir im neuen Bezirk sowohl eine erhöhte Zahl an Spielen, als auch einen längeren Spielbetrieb in den Winter und früheren Saisonstart im Frühjahr feststellen müssen. Sehr erfreut sind wir ebenso über die Tatsache, dass die Neulinge „mitziehen“ und wir bereits mehrere (der etwas älteren Neulinge) bereits bedenkenlos in der Kreisliga einsetzen können oder auch in höheren Jugenden einstufen können und werden.

Gleich fünf Neulinge verstärkten unsere Schirimannschaft Anfang März beim Schiedsrichterturnier in Gmünd und schieden etwas unglücklich mal wieder im Strafstoßschießen im Viertelfinale aus.

Schön, dass einige von euch auch bei unserer Jahresfeier in der Weintenne vor Weihnachten oder am Trainingslager Mitte Januar in der Geislinger Mühle teilgenommen haben.



- Ebenso überwältigt waren wir von der Resonanz zu unserem Neulingskurs im Februar 2025. Nachdem eine Woche vor Beginn des Lehrgangs erst wenige Anmeldungen vorhanden waren, starteten wir am 03.02.2025 beim Infoabend und zwei Wochen später den Kurs mit über 20 eigenen (!!), motivierten Teilnehmer*innen. Wir hoffen, dass möglichst viele die Prüfung am 14.03.2025 oder eine evtl. Nachprüfung bestehen. Zur Begleitung der Neulinge in ihren ersten Spielen sind wir natürlich wieder auf unsere Betreuer angewiesen. Vielen Dank bereits jetzt an alle, welche unsere neuen Referees in Tätigkeiten wie Platz- und Spielberichtskontrolle oder Ausfüllen des Spielberichts und der Spesenquittung anleiten und ihnen aufzeigen, was in der Spielleitung bereits gut lief oder verbessert werden sollte. Wenn ihr auch als Pate unterstützen möchtet, kommt gerne auf Marco zu.
- Leider hatten wir Ende Oktober auch einen unschönen Zwischenfall bei einem Jugendspiel, als ein Jung-SR unserer Gruppe massivst von Eltern und den Trainern der Gastmannschaft beleidigt wurde. Hier wurden bestehende Grenzen deutlich überschritten und die Verantwortlichen vom Sportgericht zur Rechenschaft gezogen. Wir sind froh, dass der talentierte Referee, der uns sofort nach diesem Vorfall unterrichtet hat, so dass wir die Sache mit ihm und seinen Angehörigen aufarbeiten konnten, sich durch dieses Ereignis nicht die Freude am Pfeifen nehmen lässt und weiterpfeifen wird. Falls ihr auch in eine derartige Situation kommen solltet, dass es auf oder neben dem Platz zu unruhig wird und ihr permanent beleidigt oder bedroht werdet, denkt bitte an die Anwendung des Stopp-Konzeptes oder wendet euch direkt an eines unserer Ausschussmitglieder.
- Nach einem Zwischenhoch im November und Dezember mit annähernd 15 Teilnehmern in unserem wöchentlichen Dienstagstraining, hoffen und bangen wir leider im neuen Jahr jede Woche darum, ob sich genügend Teilnehmer zum Absolvieren des Trainings finden und mussten das Training leider auch mangels Masse bereits mehrfach absagen. Dieses Training, das wir ab April wieder jeden Dienstag ab 18 Uhr in Vellberg abhalten werden, lebt auch von eurer Beteiligung, insbesondere allen von euch, die im Schiriwesen weiterkommen möchten. Neben einem gemeinsamen Lauf sowie idealerweise einer Fußballeinheit trägt vor allem der Austausch über



(nicht nur) Fußball- und Schirithemen bei frisch gegrillter Wurst und Kaltgetränken zur Weiterentwicklung von euch als Referees bei.

Es wäre schön, wenn wir nicht jede Woche zittern müssen, ob wir das Training durchführen können, sondern stattdessen regelmäßig einen festen Stamm an Trainierern sowie neue Teilnehmer in unsere Leistungs- und Trainingsgruppe aufnehmen können. Sprecht Roman Maier oder die Mitglieder aus unserem Ausschuss einfach an, wenn ihr am Training teilnehmen möchtet.

Wir wünschen euch viele tolle Momente als Schiedsrichter in der Rückrunde und den hoffentlich vielen Neulingen einen guten Start in eurem neuen Amt!

Viele Grüße

Marco und Heiko



Klaus Zauner

Möbelrestauration
Schätze wieder entdecken

Schillerstr. 6
74424 Bühlertann
Tel. (0 176) 99 354 647

www.klaus-zauner.de





KÄRCHER

SCHMUTZ IST DA. SCHMUTZ IST WEG PHÄNOMENAL.

Die aktive Bodendüse des Kärcher VC 4 Cordless Premium myHome nimmt den Schmutz, der sich ihm in den Weg legt, direkt auf. Hey, es ist ein Staubsauger – damit holst du dir immer und immer wieder das WOW zurück. Mehr Infos über den phänomenal guten VC findest du hier: [kaercher.de](https://www.kaercher.de)



Jahresfeier 2024

Neun verdiente Schiedsrichter ausgezeichnet

Jedes Jahr findet traditionell am Samstag vor dem Ersten Advent unsere Jahresfeier statt, so auch in diesem Jahr. Am 30. November war es wieder so weit. Zahlreiche Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter der SRG Schwäbisch Hall, sowie Ehrengäste fanden sich zu einem gelungenen Abend in der Weintenne in Hessental ein.

Im Mittelpunkt des Abends stehen immer die Ehrungen der verdienten Schiedsrichter. In diesem Jahr gab es zudem eine besondere Ehrung für Siegfried Söllner (SC Bühlerlertann). Er wurde für sein besonderes Engagement als Bezirkssieger bei der Aktion „Danke Schiri“ in der Kategorie Ü50 mit einer Auszeichnung bedacht. Seit 1981 leitet er Spiele für die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall. Für die Besetzung der Spiele ist er jedes Jahr eine wichtige Stütze. Denn auch in der vergangenen Saison kam er wieder auf rund 100 Spieleinsätze. Hervorzuheben sind ebenfalls die Ehrungen für Erich Schift (TSV Ammertsweiler), Günther Schumm (TSV Michelbach/Bilz) und Karl-Heinz Strecker (TURA Untermünkheim), die für 50 Jahre geehrt wurden.



v.l.n.r.: Michael Keller (VSRA), Siegfried Söllner, Obmann Lars Krimmer



Zudem wurden folgende Schiedsrichter für ihre langjährig Schiedsrichtertätigkeit im Rahmen der Jahresfeier geehrt:

Ehrung für 50 Jahre:

- Erich Schiff (TSV Ammertsweiler)
- Günther Schumm (TSV Michelbach/Bilz)
- Karl-Heinz Strecker (TURA Untermünkheim)

Ehrung für 500 Spiele:

- Ricardo Kosche (TSV Hesselal)

Ehrennadel in Bronze:

- Dennis Ebinger (TSV Ilshofen)
- Cihan Aksoy (TSV Hesselal)
- Julian Salm (SV Großaltdorf)

Ehrennadel in Gold:

- Thorsten Genthner (TSV Michelfeld)



v.l.n.r.: Volker Stellmach (VSRO), Karl-Heinz Strecker, Günther Schumm, Erich Schiff, Ricardo Kosche, Obmann Lars Krimmer





v.l.n.r.: Volker Stellmach (VSRO), Thorsten Genthner, Dennis Ebinger, Cihan Aksoy mit Freundin Alix Küppershaus, Julian Salm, Obmann Lars Krimmer





OLDBÄUMLE.DE  DER METZGER



BUTCHER SHOP
SEIT 1987
PREMIUM QUALITY MEAT

Thomas Bräumlisberger
Metzger aus Leidenschaft



Trainingslager 2025

Geislinger Mühle hat sich als Location fürs Trainingslager bewährt

In diesem Jahr fand vom 17.-19. Januar unser alljährliches Trainingslager statt. Die neue Location in der Geislinger Mühle hat sich im vergangenen Jahr bewährt, sodass man sich hier auch in diesem Jahr von Freitagabend bis Sonntagmittag einquartierte.



Der Freitagabend startete für die zahlreichen Teilnehmer mit dem obligatorischen Regeltest, den in diesem Jahr erstmals Cihan Aksoy zusammenstellte. Während der Korrektur des Regeltests, wurde in der Küche bereits das Abendessen zubereitet. Nach dem Abendessen erkundete man die Umgebung rund um die Geislinger Mühle bei einer Fackelwanderung mit Glühwein und Punsch. Im Anschluss an die Fackelwanderung stand die Bundesligapartie zwischen Eintracht Frankfurt und Borussia Dortmund auf dem Plan, welche Frankfurt mit 2:0

für sich entscheiden konnte. Den restlichen Abend ließ man bei guten Gesprächen und Gesellschaftsspielen ausklingen.



Am Samstag starteten die Teilnehmer nach dem Frühstück direkt mit einer Trainingseinheit auf dem Sportgelände des TSV Braunsbach in den Tag, die Cihan Aksoy für alle vorbereitet hatte. Einige Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen zum Sportgelände nach Braunsbach und/oder nach der Trainingseinheit wieder zurück zur Geislinger Mühle zu joggen. Anschließend wartete das Mittagessen auf die hungrigen Teilnehmer. Zwischen der Zusammenfassung der aktuellen Beobachtungssaison durch Obmann Lars Krimmer und der Analyse ausgewählter Videoszenen mit Heiko Leipersberger stand Kaffee und Kuchen auf dem Programm. Hierzu fanden sich auch einige Oldys in der Geislinger Mühle ein. Am Abend kam auch der Spaß wieder nicht zu kurz. Roman Maier und Manuel Schmauß stellten ein gelungenes Abendprogramm zusammen. Drei Teams traten in den verschiedensten Disziplinen gegeneinander an. Am Ende wurde ein Gewinner gekürt.



Sonntags stellte Heiko Leipersberger nach dem Frühstück das Förderkonzept der SRG Schwäbisch Hall sowie deren Maßnahmen vor. Im Anschluss präsentierte Alix Küppershaus Videoszenen zum Thema „Foul oder Unfall“. Danach wurden die Regelfragen des Regeltests von Freitagabend besprochen. Abschließend blickte man gemeinsam zurück auf ein gelungenes Wochenende.

Vielen Dank an Roman Maier und Duran Kolubüyük für die Organisation des Trainingslagers. Duran organisierte das Trainingslager in diesem Jahr zum ersten Mal. Er hat bei der letzten Hauptversammlung die Zuständigkeit im Ausschuss von Patrick Schlipf übernommen.



Neulingskurs 2025

Zwölf neue Schiedsrichter im ersten Durchgang für die SRG SHA

Nachdem die letzten Neulingskurse in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Gruppen des alten Bezirks Hohenlohe durchgeführt wurden, wurde der diesjährige Neulingskurs nach der Bezirksreform zum ersten Mal nach langer Zeit wieder gruppenintern geplant. Ein Wagnis, welches letztendlich doch belohnt wurde. Meinte man noch einige Tage vor dem Anmeldeschluss, den Kurs mangels Anmeldungen absagen zu müssen, freute man sich umso mehr, dass letztendlich insgesamt 22 Anwärter zur Abschlussprüfung antraten.

Am 03.02.2025 fand der Online-Infoabend statt, ehe der diesjährige Neulingskurs zwei Wochen später offiziell mit der ersten Theorieeinheit startete. In diesem Jahr entschied man sich bewusst gegen das Modell Neulingskurs 3.0, in welchem die Anwärter bereits ohne Abschlussprüfung die Möglichkeit hatten ihre ersten Erfahrungen im D- und C-Jugendbereich zu sammeln. Der Kurs wurde im konventionellen Format durchgeführt. Nach zwei Theorieeinheiten stand der Praxistag in Michelfeld auf dem Programm. Hier bekamen die über 20 Schiedsrichteranwärter von erfahrenen Schiedsrichtern in insgesamt sechs Stationen Praxistipps zu folgenden Themen mit an die Hand:

- Anreise / Vorstellung beim Heimverein / Spielbericht
- Spielfeldkontrolle / Passkontrolle
- Betreten des Spielfelds zu Spielbeginn / Aussprache Disziplinarstrafen
- Mauerstellen / Pfiff
- Verhalten bei Kritik / Gewaltprävention
- Lauf- und Stellungsspiel / Verhalten nach dem Spiel

Nach dem Praxistag standen weitere vier Theorieeinheiten zur Regelkunde an, ehe der Kurs am 14.03.2025 mit einer Prüfung abschloss. Die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall begrüßt die zwölf Schiedsrichter in ihren Reihen, die den Neulingskurs erfolgreich im ersten Versuch bestanden haben. Wir drücken den restlichen zehn Teilnehmern die Daumen für die noch ausstehende Nachholprüfung, die zeitnah stattfinden wird.





Heiko Leipersberger und Marco Zauner mit allen Teilnehmern des Neulingskurses

Wir wünschen allen Neulingen einen guten Start und allzeit gut Pfiff!

Ein großes Dankeschön auch nochmal an dieser Stelle an die beiden Lehrwarte Marcus Schneider und Michael Keller für die Durchführung des Kurses.

Vielen Dank auch an den TSV Michelfeld, der die Räumlichkeiten für die Durchführung des Neulingskurses zur Verfügung gestellt hat.

... der Füße wegen

**Ihre Füße
in guten
Händen**

**Handwerk
und
Hightech**



Infos unter
www.orthopaedie-dierolf.de

dierolf 74423 Obersontheim-Hausen fon 07973 / 8 67
74564 Crailsheim, fon 07951 / 41112
74523 Schwäbisch Hall, fon 0791 / 6778



3. Adalbert Glanert Gedächtnisturnier

Zu Gast bei der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Gmünd

Am 08. März 2025 fand das 3. Adalbert Glanert Gedächtnisturnier der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Gmünd statt. Mit insgesamt neun Spielern reisten wir in die Schäfersfeldhalle nach Lorch. Verstärkt wurde das Team von Heiko Leipersberger und Till Ney vom Spielfeldrand. Gespielt wurde im Turniermodus. Aufgeteilt auf zwei Gruppen spielten insgesamt zehn Schiedsrichtergruppen aus verschiedenen Bezirken gegeneinander.



v.l.n.r.: (hinten) Heiko Leipersberger, Alix Küppershaus, Tim Hägele, Domenic Mayer, Till Ney, Cemal Kaya, Alisan Bal; (vorne) Cihan Aksoy, Taner Useinov, Moritz Grund, Ertan Useinov

Im ersten Gruppenspiel stand für uns die SRG Aalen als Gegner auf dem Feld, welchen wir mit einem souveränen 5:1 bezwingen konnte (Tore: Tim 3x, Ertan, Cihan). Auch im zweiten Spiel der Gruppenphase konnte wir den Gegner Leonberg mit einem klaren 4:1 schlagen (Tore: Tim 3x, Taner). Im dritten Spiel mussten wir uns



ohne einen eigenen Treffer gegen den Gastgeber aus Schwäbisch Gmünd mit einem knappen 0:1 geschlagen geben. Das letzte Spiel verlief leider auch nicht wie geplant. Wir unterlagen der SRG Göppingen, die letztendlich jedes Spiel gewann und als Sieger aus dem Turnier ging, mit einem klaren 1:4 (Tor: Cemal).

Als Gruppendritter der Gruppe A qualifizierten wir uns für die K.O.-Runde. Hier wartete im zweiten Viertelfinalspiel der Zweitplatzierte der Gruppe B, die SRG Reutlingen, auf uns. Nach einem spannenden und turbulenten Verlauf des Spiels und einem 2:2 Endstand nach der regulären Spielzeit musste das Ergebnis letztendlich im 9m-Schießen ermittelt werden. Bedauerlicherweise entschied die SRG Reutlingen das Elfmeterschießen mit einem Endstand von 4:5 für sich. Somit schieden wir, wie bereits im vergangenen Jahr, erneut nach dem Viertelfinale aus.

Herzlichen Dank auch nochmal an dieser Stelle an die SRG Schwäbisch Gmünd für die Gastfreundschaft und die tolle Ausrichtung des Turniers. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

ApoHall



Wir liefern Gesundheit!



Kreuzäcker QmediKo Hagenbach

APOTHEKE



e-Rezept



Botendienst



Telepharmazie



Online
Rezepteinlösung



Corona
Angebote



Notdienst
Kalender



Online Shop



Bestellung
per App



JETZT QR-CODE
SCANNEN!



Unser breitaufgestelltes Angebot
finden Sie unter www.apohall.de

Seite 17





Miteinander ist einfach.



sparkasse-sha.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der sich für die Menschen in der Region einsetzt. Wir unterstützen Vereine mit besonderen Leistungen.

Lassen Sie sich informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Schwäbisch Hall
Crailsheim

Regelfragen

Die Auflösungen gibt's auf Seite 33

Situation 1: Ein Angreifer verlässt das Spielfeld über die Torlinie, um sich der Abseitsposition zu entziehen. Als der Ball von einem Verteidiger unter kontrollierten Bedingungen zu einem Mitspieler gespielt wird, läuft der Angreifer wieder auf das Spielfeld und spielt den Ball mit dem Fuß. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 2: Der Torhüter steht im eigenen Torraum neben seinem Torpfosten und will sich den zuvor verlorenen Schienbeinschoner wieder in die Stutzen schieben. Als ein Ball auf das Tor fliegt, streckt der Torhüter den Schienbeinschoner Richtung Ball, um diesen zu erreichen, und lenkt damit den Ball, der ansonsten ins Tor gegangen wäre, ins Toraus. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 3: Ein Angreifer spielt den Ball flach zu einem 20 Meter entfernten Mitspieler, der aber im Abseits steht. Etwa fünf Meter vor diesem steht ein Verteidiger, der den Ball unbedrängt stoppen will. Dies misslingt ihm jedoch, und der Ball springt vom Fuß des Verteidigers zum Abseits stehenden Angreifer. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 4: Der Schiedsrichter hat wegen eines rücksichtslosen Foulspiels das Spiel im Mittelfeld unterbrochen und will den schuldigen Spieler verwarnen. Dieser hat sich aber bei der Aktion schwer verletzt, dass er auf einer Trage vom Spielfeld gebracht werden muss. Wie muss sich der Schiedsrichter jetzt verhalten?

Situation 5: Ein verletzter Spieler läuft nach einer Behandlung ohne Zustimmung des Schiedsrichters zurück auf das Spielfeld. Ohne dass er unmittelbar eingreift, erzielt seine Mannschaft kurz darauf ein Tor. Wie entscheidet der Referee?

Situation 6: Der Trainer der Gastmannschaft wird in der 40. Minute mittels Roter Karte aus dem Innenraum verwiesen und verlässt diesen auch. In der Halbzeitpause sieht der Schiedsrichter, dass der Trainer in die Kabine des Teams geht. Muss er dies verhindern?

Situation 7: Der Abwehrspieler verkürzt beim Eckstoß den 9,15-Meter-Abstand. Als der Eckstoß ausgeführt wird, erreicht der Abwehrspieler deshalb den Ball und schießt diesen ins Seitenaus. Wie entscheidet der Schiri?



Einwürfe

 **Besondere Einsätze:** Am 16. Februar kam Alix Küppershaus (zweite von links; Spfr DJK Bühlerzell) gemeinsam mit anderen Schiedsrichterinnen aus verschiedenen Gruppen bei der Verbandshallenmeisterschaft in Wendlingen zum Einsatz.



Am zweiten Januarwochenende kamen beim traditionellen U15 BWK Arena Cup auch in diesem Jahr wieder Schiedsrichter der SRG Schwäbisch Hall zum Einsatz. Samstags wurden Alix Küppershaus (Spfr DJK Bühlerzell), Cihan Aksoy (TSV Hesselental) und Dzenis Bazdar (VfL Mainhardt) als Schiedsrichter angesetzt.

Am Sonntag waren Marco Zauner (Spfr DJK Bühlerzell), Knut Krimmer (TSV Braunsbach), Roman Maier (SSC Tübingen) und Dzenis Bazdar (VfL Mainhardt) in der Arena Hohenlohe an der Pfeife tätig.



 **Trainiererweihnachtsfeier 2024:** Die Trainingsgruppe veranstaltet jedes



Jahr eine Weihnachtsfeier. In dieser Saison fand diese am 10. Dezember im Sonneck in Gottwollshausen statt. Hier wurden auch wieder die fleißigsten Schiedsrichter im Kreise der Trainingsgruppe geehrt. Für die meisten Spieleinsätze wurden Cihan Aksoy (Platz 1; TSV Hesselental), Alix Küppershaus (Platz 2; Spfr DJK Bühlerzell) und Dzenis Bazdar (Platz 3; VfL Mainhardt) ausgezeichnet.

 **Verdiente Auszeichnungen:** Als Wertschätzung für ihren besonderen Einsatz für die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall wird Alix Küppershaus im Rahmen der DFB-Aktion „Danke Schiri“ als Bezirkssiegerin im neuen Bezirk Rems/Murr/Hall mit einer Auszeichnung in der Kategorie



„Frauen“ bedacht. Sie wurde für Ende März zur Ehrungsveranstaltung vom WFV eingeladen.



Im Rahmen der Schulung am 24. Februar wurde Nick Friedrich (SC Bibersfeld) für seine langjährige Tätigkeit als Schiedsrichter geehrt. Er ist seit 2014 Schiedsrichter der SRG SHA und wurde hierfür mit der Ehrennadel in Bronze bedacht. Überreicht wurde ihm die Auszeichnung von Lehrwart Uwe Hamel und Obmann Lars Krimmer.

 **Berufung in WFV-Futsalkader:** Dzenis Bazdar hat im November 2025 an einem Infoabend zum Thema Futsal teilgenommen. Im Januar stand dann bereits der WFV-Sichtungslehrgang Futsal in der Sportschule in Ruit an. Hier hat er sowohl mit seiner Regelkenntnis, als auch mit seiner körperlichen Fitness überzeugen können, sodass er für den WFV-Futsalkader nominiert wurde. Seine ersten Erfahrungen konnte er bereits Anfang Februar sammeln. Mehr hierzu findet ihr im Interview mit Dzenis auf den kommenden Seiten 22-27.



 **Gruppenausschusstagung in Ruit:** Der Ausschuss der SRG SHA war Mitte Februar ein Teil einer großen Ausschusstagung in der Sportschule in Ruit. Hier kamen der Verbandsschiedsrichterausschuss, sowie die Mitglieder der Ausschüsse aller Schiedsrichtergruppen im WFV-Gebiet zusammen. Das gab es so noch nie. Die Jahre zuvor wurden die Gruppen auf mehrere Wochenenden verteilt. Auf dem Programm standen acht Workshops zu Themen wie SR-Gewinnung oder Erhaltung. Außerdem gab es einen Vortrag zum Thema Gewalt von Thaya Vester. Der gemeinsame Austausch untereinander kam aber auch nicht zu kurz.



Interview mit Dženis Baždar

Dženis Baždar hat 2016 mit 15 Jahren seine Schiedsrichterausbildung in Bosnien absolviert. Seit 2021 ist er ein Teil der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall. Dženis pfeift mittlerweile seine dritte Saison in der Landesliga unter Beobachtung. Zudem kommt er seit zwei Jahren regelmäßig als Assistent in den Junioren-Bundesligen zum Einsatz. Im Interview mit Schiri Aktuell erzählt Dženis von seiner Zeit als Schiedsrichter in Bosnien, seinen ersten Erfahrungen in der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall und seiner Berufung in den WFFV-Futsal-Kader.



Name:	Dženis Baždar
geboren am:	12.05.2000
Beruf:	Student Physician Assistance
SR seit:	2016
Verein:	VfL Mainhardt

Schiri Aktuell: Deine Schiedsrichterausbildung hast du in Bosnien gemacht, bevor du nach Deutschland gekommen bist. Wann war das?

Genau. Ich habe meinen Neulingskurs im April 2016 in Bosnien angefangen. Da war ich 15 Jahre alt und bin ein Monat später 16 geworden. 2020 bin ich dann nach Deutschland gekommen. Spiele gepfiffen habe ich hier aber erst ab 2021, weil es wegen der Corona-Pandemie keine Spiele gab.

Hast du früher selbst Fußball gespielt? Wie bist du zur Schiedsrichterei gekommen?

Fußball habe ich selbst bis zur A-Jugend gespielt. Ich habe dann aber aufgehört und mich für eine Schiedsrichterkarriere entschieden, da ich den Fußball gerne aus einer anderen Perspektive erleben wollte. Ich war schon immer an den Regeln interessiert. Ich habe ein Jahr beides gemacht, habe aber schnell gemerkt, dass das so nicht weiter geht. Ich habe mich für die Pfeife entschieden, weil man sich persönlich auch weiterentwickeln kann.



Ist die Schiedsrichterausbildung in Bosnien auch ab 14 Jahren möglich, so wie hier in Deutschland?

Nein. Man kann die Ausbildung erst mit 16 Jahren machen. Bei mir war es mit 15 Jahren möglich, da der Kurs im April angefangen hat und ich im Mai 16 geworden bin.

Wie stehst du dem gegenüber, dass es hier schon mit 14 Jahren möglich ist Schiedsrichter zu werden? In Sonderfällen ist es auch mit 13 Jahren erlaubt.

Die Frage finde ich schwierig zu beantworten. Aber ich denke gerade in dem jungen Alter machen zwei Jahre mehr oder weniger einen großen Unterschied. Am Anfang hat man als Neuling einen erfahrenen Betreuer bei seinen Spielen dabei. Aber danach ist man allein unterwegs. Wenn man dann z.B. beleidigt wird kann es gute sein dass man mit der Schiedsrichterei aufhört.

In Bosnien fände ich es deshalb gut, dass man schon in der Jugend im Gespann unterwegs war. Wenn dann Kritik kam, konnte man sich mit den erfahrenen Kollegen austauschen. Die haben einem auch geholfen und sind dazwischen gegangen, wenn etwas passiert ist.

Du hast vier Jahre in Bosnien gepfiffen und bist auch recht schnell aufgestiegen. Sind die Spielklassen dort vergleichbar mit unseren oder ist das System dort komplett anders?

Dort gibt es bei den Aktiven nur vier Spielklassen. Die vierte Liga ist vergleichbar mit der Bezirksliga in Deutschland würde ich sagen. Ein großer Unterschied ist, dass die Beobachtungsphase bereits im Jugendbereich beginnt. So richtig mit Noten, wie hier eben ab der Bezirksliga. Beobachtet werden die Spiele ab der B-Jugend. Von der A-Jugend kann man dann – mit guten Noten – in die vierte Liga der Herren, also der untersten Liga, aufsteigen. Ich selbst bin da durchmarschiert. Ich bin direkt nach einem Jahr von der vierten in die dritte Liga aufgestiegen. Da war ich dann als Assistent tätig. In Bosnien ist das so, dass man sich schon in der untersten Liga entscheiden muss, ob man als Schiedsrichter oder als Assistent weitermacht. Die Spezialisierung in Deutschland hingegen findet erst viel später statt.

Allgemein ist es in Bosnien aber auch viel strenger. Es ist zum Beispiel nicht erlaubt als Schiedsrichter einen Bart zu tragen oder Bilder aus der Kabine zu veröffentlichen. Es war aber auch verboten längere oder lockige Haare zu haben.



Wie bist du auf Schwäbisch Hall gekommen? Es ist ja keine Großstadt, die überall auf der Welt bekannt ist.

Wegen meiner Arbeitsstelle, die ich hier gefunden habe. Für mein Studium habe ich eine Ausbildung als Krankenpfleger gebraucht. Die habe ich schon in Bosnien gemacht gehabt, aber in Deutschland wurde die nicht anerkannt. Für die Anerkennung als Krankenpfleger bin ich hierher gekommen.

Für dich stand fest, dass du auch in Deutschland der Schiedsrichterei treu bleiben möchtest. Wie war dein erster Kontakt zur Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall?

Im Juni 2021, nachdem der Lockdown vorbei war habe ich mich über Facebook bei unserem stellvertretenden Obmann Heiko Leipersberger gemeldet. Ich habe ihm einfach eine Nachricht über den Facebook Messenger geschickt. Heiko war anfangs auch bei meinen Spielen dabei. Er ist für mich zu meinem Ansprechpartner in der SRG SHA geworden. Ich rufe ihn noch heute jede Woche an.

Hast du schon in Bosnien angefangen Deutsch zu lernen oder hast du das erst hier gelernt? Ich stelle es mir auf dem Fußballplatz nicht einfach vor. Hier gibt es gerade für Schiedsrichter sehr viele Fachbegriffe, die man bestimmt nicht im Deutschkurs lernt.

Ich habe 2019 angefangen Deutsch zu lernen. Ich kann mich sehr gut daran erinnern, wie das angefangen hat. Da konnte ich nur Sätze sagen wie „Hallo ich bin Dženis und bin 19 Jahre alt“. Anfangs als ich 2021 angefangen habe hier in Deutschland Spiele zu leiten hat mir das schon Probleme gemacht. Es gab viele Begriffe, die ich nicht kannte. Mittlerweile kenne ich die Sprache auf dem Sportplatz und die ganzen Fachbegriffe.

Seit Anfang des Jahres bist du Teil des WFV-Futsal-Kaders. Du hast auch bereits deine ersten Erfahrungen in der Futsal Verbandsliga sammeln können. Wie bist du dazu kommen neben der Landesliga-Beobachtung und deiner Tätigkeit als Assistent in der Juniorenbundesliga auch noch im Futsalbereich einzusteigen? Und wie waren deine ersten Spiele?

Jedes Jahr gibt es hierzu einen Infoabend. Mich hat es einfach interessiert und dann habe ich im November letztes Jahr am Infoabend teilgenommen. Ich habe bereits in Bosnien Futsalspiele gepfiffen. Ich habe gemerkt, dass der Futsalbereich in Deutschland immer weiter entwickelt und immer bekannter wird. Spiele in der Halle



sind einfach anders, als Spiele auf dem Rasen. Ich mag die Schnelligkeit des Spiels sehr. Mich reizt auch die Herausforderung. Es gefällt mir auch, dass man im Futsalbereich nie alleine unterwegs ist. Man steht immer gemeinsam auf dem Feld. Beim Futsal ist die Verbandsliga die unterste Spielklasse. Aber bereits hier wird man beobachtet und kann dann in die höheren Klassen aufsteigen. Insgesamt gibt es aber nur drei Klassen. Nach der Verbandsliga kommen nur noch Regional- und Bundesliga.

Bei meinen ersten Spielen war ich mit erfahrenen Futsal-Schiedsrichtern unterwegs, die sich auf diesen Bereich spezialisiert haben. Sie haben mir vorallem das Stellungsspiel beigebracht. Die Regeln konnte ich selbstständig lernen, nur mit dem Stellungsspiel hatte ich meine Schwierigkeiten. Natürlich habe ich zur Vorbereitung auch Videos von Futsalspielen angeschaut und habe das Stellungsspiel von den Schiedsrichtern beobachtet, aber ich habe es nicht verstanden. Einen Tag vor meinem ersten Einsatz war ein Futsalspiel in Göppingen. Da bin ich mit einer Futsal-Schiedsrichterin zum Zuschauen und sie hat mir das Stellungsspiel erklärt. Ich habe mich zum Beispiel oft gefragt warum sich der Schiedsrichter nach rechts bewegt, obwohl das Spielgeschehen nach links verlagert wird. Das hat sehr geholfen.

Ein ganz wichtiger Punkt für die Schiedsrichterei allgemein und auch für uns in der SRG SHA ist vor allem die Neulingsgewinnung und die Förderung der jungen Schiedsrichter. Was ist gut und wo siehst du hier noch Verbesserungspotential?

Sehr gut finde ich das Schiedsrichtertraining. Für mich persönlich war es vor allem zu Beginn sehr wichtig für meine sozialen Kontakte. Als ich 2020 nach Deutschland gekommen bin kannte ich hier niemanden. Jetzt habe ich gute Freunde durch die Schiedsrichterei gefunden. Vor allem durchs Training habe ich hier Kontakte in Deutschland aufgebaut. Aber auch der Austausch mit anderen Schiedsrichtern ist sehr wichtig. Im Training werden auch Regeländerungen besprochen oder es wird von Praxisfällen vom vergangenen Spieltag berichtet. Die Trainingsbeteiligung könnte – vor allem jetzt im Winter – noch besser sein. Vielleicht ist hier auch der Standort in Bibersfeld zu weit abgelegen. Vielleicht kommen auch deswegen keine neuen Leute, weil sie nicht wissen, wie sie hinkommen sollen. Ich kann nur alle ermutigen zu kommen. Es lohnt sich. Es können auch Fahrgemeinschaften gebildet werden. Ich werde auch manchmal vom Bahnhof abgeholt, damit ich am Training teilnehmen kann. Mir ist es auch wichtig, dass die jungen Schiedsrichter von uns Unterstützung bekommen, so wie ich beispielsweise von Heiko.



Verbessern könnte man noch die Heranführung der Neulinge an die Assistententätigkeit. Ich finde es sehr schade, dass es letztes Jahr keine Assistentenschulung gab. Wünschen würde ich mir auch einen Ausflug für die Nachwuchsschiedsrichter. Zum Beispiel zu einem Spiel nach Hoffenheim.

Es ist auch wichtig, die jungen Schiedsrichter in den Testspielen an der Linie mitzunehmen. Und auch allgemein viel über die Praxiserfahrungen oder Lehrgänge zu erzählen. Es ist wichtig, dass sie sehen, was man erreichen kann. Wir alle müssen mehr mit den Schiedsrichtern reden, damit sie Anschluss finden.

Du wohnst mittlerweile aufgrund deinem Studium in Stuttgart und arbeitest dort auch im Krankenhaus. Am Wochenende hast du oft sogar zwei Spiele. Wie bekommst du das alles unter einen Hut?

Planung ist hier das wichtigste. Kurzfristig kann ich mir nicht viel vornehmen. Wenn ich was wichtiges vorhabe muss ich das ein bis zwei Monate früher schon als Freitermin im dfbnet eintragen, damit ich keine Ansetzung bekommen. Sonst habe ich während der Runde kein freies Wochenende.

In den letzten Jahren hört man immer mehr von Gewaltvorfällen gegenüber Schiedsrichtern. Wie siehst du das im Vergleich zu Bosnien?

Sicher vor Gewaltvorfällen ist man nirgendwo. Hier in Deutschland gibt es denke ich mehr Regelungen. Hier werden die Täter vom Verband auch bestraft und in schlimmen Fällen sogar vom Spielbetrieb ausgeschlossen. In Bosnien gibt es auch Strafen aber eben Geldstrafen. Ich würde sagen, dass hier in Deutschland zumindest die Wertschätzung gegenüber den Schiedsrichtern deutlich größer ist.

Hattest du als Schiedsrichter schonmal selbst einen Gewaltvorfall miterleben müssen?

Ja leider. In einem C-Jugendspiel in Bosnien. Es war ein Stadtderby mit Assistenten. Mein Assistent wurde beleidigt. Damals gab es noch kein Headset. Ich wurde von ihm nach draußen gerufen, wo er mir mitgeteilt hat, dass er vom Trainer beleidigt wurde. Den Trainer haben wir dann rausgeschickt. Er hat dann aber angefangen die Spieler aufzuhetzen. Das Ergebnis war mit 8:0 für die andere Mannschaft eigentlich eindeutig. Nach dem Abpfiff hat dann ein Spieler seine Schuhe ausgezogen und hat die nach mir



geworfen. Meine Assistenten und ich sind schnell in die Kabine gerannt und haben die Polizei benachrichtigt. Wir wurden von der Polizei sogar bis nach Hause begleitet.

Das ist auch noch ein Unterschied zu Deutschland. In Bosnien darf kein Spiel angepiffen werden ohne dass die Polizei sich beim Schiedsrichter gemeldet hat. Ähnlich wie hier die Ordner, muss sich die Polizei vor dem Spiel beim Schiedsrichter anmelden und Namen und Kontaktdaten hinterlegen.

Wir haben gerade von unschönen Ereignissen in deinen Spielen gesprochen. Was war deine schönste Erfahrung als Schiedsrichter?

Ganz klar die Aufnahme in der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall. Ich hatte Angst davor, nicht akzeptiert zu werden. Vor allem aufgrund der Sprachbarriere. Am Anfang war mein Deutsch nicht so gut. Ich sollte mich in meinem ersten Training vorstellen. Davor hatte ich schon Angst. Ich wusste ja nicht, wie alle reagieren werden. Aber alle haben mich sehr gut aufgenommen. Vor allem Heiko und Lars. Mittlerweile wohne ich in Stuttgart. Aber es kam für mich nie in Frage die Schiedsrichtergruppe zu wechseln, weil ich mich hier sehr wohl fühle und auch Freundschaften innerhalb der SRG SHA gefunden habe. Meine Mama und meine Schwester sind mittlerweile auch hier. In Deutschland ist für mich Schwäbisch Hall mein Zuhause.

Was war dein schönstes Spiel?

Das schönste Spiel war definitiv das Spiel in Stuttgart im Gazi Stadion auf der Waldau während der EM 2024 in Deutschland. Ich glaube ich werde erst in zehn Jahren realisieren, was da passiert ist. Ich war in Spanien im Urlaub und habe dann freitags eine Nachricht bekommen, ob ich am Dienstag Zeit hätte um 11:00 Uhr als Assistent bei einem Freundschaftsspiel dabei zu sein. Angeblich A-Jugend Schweiz gegen A-Jugend VfB Stuttgart. Ich habe mich schon gewundert warum so ein Freundschaftsspiel während der EM stattfindet. Vor allem im Gazi Stadion, wo die Schweizer Nationalmannschaft für die EM trainierte. Eine Nacht vorher habe ich dann gesagt bekommen, dass die Schweizer Nationalmannschaft selbst gegen die U21/U19 vom VfB Stuttgart spielt und dass alles geheim gehalten werden muss. Das Spiel fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt, da die Schweizer Nationalmannschaft ja noch EM-Spiele danach hatte. Für mich ist es noch immer surreal mit Spieler wie z.B. Khaka oder Kobel auf dem Platz gestanden zu haben.

Dženis, vielen Dank für das interessante Gespräch!



Förderverein der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall

Jetzt mitmachen und Mitglied werden!

Am 4. September 2006 wurde der Förderverein der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall e.V. gegründet. Der Vereinszweck besteht einzig darin, die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall durch Zuwendungen verschiedener Art zu unterstützen. Aktuell besteht der Verein aus circa 50 Mitgliedern, hauptsächlich Schiedsrichter der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall, aber auch Gönner und Freunde.

Zwischenzeitlich hat sich der Verein etabliert und die Zusammenarbeit mit der Führung der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall um Obmann Lars Krimmer ist vorbildlich. Alle Zuwendungen und Förderungen werden abgesprochen und dabei die Finanzen des Vereins immer im Blick behalten. Insbesondere im Bereich der Nachwuchsförderung und Kameradschaftspflege ist er aus dem Gruppenleben nicht mehr wegzudenken.

Regelmäßige Zuschüsse schüttet der Verein vor allem in die Nachwuchsarbeit wie Lehrgänge beim Württembergischen Fußballverband, Anschaffungen von Equipment zu Schulungszwecken, Weiterbildungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Förderung der Schiedsrichterkameradschaft aus.

Mit einer Mitgliedschaft im Förderverein, entstehen den Mitgliedern außer dem jährlichen Förderbeitrag keinerlei Verpflichtungen. Ausgaben kommen ausschließlich der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall zu gute.

Der Förderverein sowie die Schiedsrichtergruppe freuen sich über jedes Mitglied! Fragen zur Mitgliedschaft beantwortet der Vorsitzende Erik Kronmüller, zweiter Vorstand Timo Bach oder jedes andere Ausschussmitglied.

Die Beitrittserklärung gibt es auf unserer Homepage zum Downloaden und Ausdrucken unter www.srg-schwaebisch-hall.de/downloads.



Jetzt ganz einfach Mitglied werden!

Du willst die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall unterstützen? Dann werde jetzt Mitglied im Förderverein der SRG SHA. Mit deiner Mitgliedschaft trägst du tatkräftig dazu bei, dass auch zukünftig beispielsweise eine adäquate Nachwuchsarbeit oder Maßnahmen zur Förderung der Kameradschaft möglich sind.

Einfach QR-Code scannen und Formular ausfüllen.

**DER FÖRDERVEREIN DER
SRG SCHWÄBISCH HALL**
braucht Deine Unterstützung!



**WERDE JETZT MITGLIED
UND UNTERSTÜTZE UNS!**



Uwe Fischer

Steuerberater



Uwe Fischer, StB

Eschenauer Str.2/1
74541 Vellberg

 Tel: 07907-9439644

 Fax: 07907-9439646

 E-Mail schreiben

St.-Nr. 84 252 / 32615
USt-ID. DE261228443

DAS LEISTEN WIR FÜR SIE:

- | | | | |
|-------------------|---|---|----------------------------------|
| Steuererklärungen |  |  | Steuerberatung |
| Finanzbuchhaltung |  |  | Jahresabschluss |
| Lohnbuchhaltung |  |  | Unternehmensberatung |
| Nachfolgeplanung |  |  | Erbschafts- und Schenkungssteuer |
| Gründungsberatung |  |  | Finanzgerichtsverfahren |

Uwe Fischer, StB

Eschenauer Str.2/1
74541 Vellberg

Tel. 07907-9439644

Fax 07907-9439646

Mail StB.U.Fischer@t-online.de

SR-Training der SRG Schwäbisch Hall

Laufrunde, Kicken und gute Gespräche – Sei ein Teil davon!

Jeden Dienstag um 18:00 Uhr findet unser Schiedsrichtertraining statt. Hierzu sind alle Schiedsrichter herzlich eingeladen!

Im Sommerhalbjahr (April bis September) treffen wir uns um 18:00 Uhr an der Grillstelle hinter dem roten „Bolzplatz“ am Sportgelände des TSV Vellberg. In der Regel laufen wir gemeinsam eine knappe halbe Stunde auf einer Strecke, die an den Feldern und der Bahngleise entlangführt. Danach wird noch gekickt und anschließend an der Grillstelle ein Würstle (oder zwei 😊) gegrillt. Währenddessen werden aktuelle Themen sowie Regelauslegungen besprochen.

Im Winterhalbjahr (Oktober bis März) treffen wir uns neuerdings um 18:00 Uhr in der Sporthalle in Bibersfeld zum Kicken. Einige Schiedsrichter treffen sich auch nach Absprache davor zum Laufen. Im Anschluss treffen wir uns zum Gemeinsamen Austausch bei einer kleinen Mahlzeit im Debis.



In den Schulferien hat die Halle geschlossen. Daher wird im Winterhalbjahr in den Ferien kurzfristig ein Ersatzprogramm organisiert, wie z.B. Kegeln.

Wir freuen uns auf neue Gesichter im Training. Kommt einfach vorbei! Gerne organisieren wir euch auch eine Mitfahrgelegenheit, sprecht uns einfach an!

Bei Fragen helfen euch der fürs Training verantwortliche Roman Maier oder jedes Ausschussmitglied gerne weiter!



Offene Beine?
Chronische, schlecht heilende Wunden?
Dekubitus?
Kompressionsstrümpfe?
Auch hierzu finden Sie bei uns Hilfe!

Magdalena Sterzel

examinierter Altenpflegerin
Wundexpertin ICW®

e-mail: wundmanager@dreikoenig-apotheke.de

Mobil: 0172 5153150

Fax: 0791 9709120

Wundberatung in unserer Dreikönig-Apotheke

Wir besuchen Sie gerne auch zuhause -
nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Für unseren Dienstleistungsbereich aktiv c.a.r.e. berät Sie
unsere Pflegespezialistin und zertifizierte Wundexpertin
gerne und koordiniert Ihre Versorgung.


**DREIKÖNIG
APOTHEKE**


c.a.r.e. *aktiv*

Lösungen zu den Regelfragen

So werden die Situationen auf Seite 19 gelöst

Situation 1: Direkter Freistoß dort, wo der Spieler den Ball gespielt hat; Verwarnung des Angreifers. Der Spieler greift unerlaubt und damit unsportlich ins Spiel ein. Da ein Spieleingriff erfolgt, ist ein direkter Freistoß zu verhängen. Es ist hier keinesfalls ein Aufleben der Abseitsposition gegeben, da der Verteidiger den Ball zuvor unter kontrollierten Bedingungen gespielt hat.

Situation 2: Strafstoß, Feldverweis. Da es sich hier um eine Verhinderung einer klaren Torchance handelt – und dies mit unerlaubten Mitteln – ist ein Feldverweis auszusprechen.

Situation 3: Weiterspielen, kein Abseits. Dies ist ein Spielen unter kontrollierten Bedingungen durch den Verteidiger. Er ist nicht bedrängt, der Ball ist am Boden und der Verteidiger macht auch keinen Sprung-, Streck- oder Spreizschritt. Dass ihm der Ball verspringt, ist ein sogenanntes „bad play“, also ein missglücktes Spielen. Das ändert allerdings nichts daran, dass es unter kontrollierten Bedingungen stattfinden konnte.

Situation 4: Der Schiedsrichter soll einem auf der Trage liegenden Spieler keine Signalkarte zeigen. Er hat den Spielführer anzusprechen, diesem die Verwarnung mitzuteilen und dabei deutlich zu machen, dass diese für den verletzten Spieler zählt. Spielfortsetzung ist und bleibt der direkte Freistoß.

Situation 5: Tor, Anstoß, Gelbe Karte. Auch wenn es sich hier um ein unsportliches Betreten des Platzes handelt, hat dieses keinen Einfluss auf die Torerzielung. Deshalb wird beim Betreten des Platzes durch einen verletzten Spieler genauso verfahren wie bei einem Auswechselspieler, der zwar eine Unsportlichkeit begeht, aber nicht ins Spiel eingreift.

Situation 6: Nein. Laut Regelwerk muss der Trainer nur den Innenraum verlassen. Ob er sich in der Kabine aufhält oder nicht, ist durch den Schiedsrichter nicht zu prüfen.

Situation 7: Wiederholung Eckstoß, Verwarnung.



Ausschuss der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall

Lars Krimmer (Obmann)

Schlotfeld 5
74597 Stimpfach-Weipertshofen
Telefon (07967) 71 01 200
Handy (0151) 43 21 38 28

Heiko Leipersberger (Nachwuchsförderung)

Dorfstraße 43
74523 Schwäbisch Hall-Wackershofen
Telefon (0791) 85 65 497
Handy (0162) 92 44 513

Marco Zauner (Schiedsrichtergewinnung)

Hohenloheweg 22
74585 Rot am See
Handy (0171) 476 51 26

Ann-Christin Gözet (Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit)

Mittelhöhe 49
74523 Schwäbisch Hall
Handy (0157) 34 71 09 76

Friederike Wolf (Schiedsrichterinnen)

Birkenweg 15
74389 Jagstzell
Handy (0173) 15 03 081

Klaus Breiter (Stellvertretung Einteilung)

Zirbelweg 13
74523 Schwäbisch Hall-Sulzdorf
Telefon (07907) 28 88 / Fax 70 01
Handy (0170) 21 00 369

Knut Krimmer (Einteilung Aktive und Abrechnungswesen)

Rückertsbronn 20
74542 Braunsbach
Telefon (07906) 55 19 815
Handy (0179) 13 45 648

Cihan Aksoy (Einteilung Jugend, Frauen)

Emil-Leipersberger-Str. 9
74523 Schwäbisch Hall
Handy (0152) 06 43 12 68

Peter Hüfner (Schiedsrichtererhaltung und Veranstaltungen)

Teurerweg 31
74523 Schwäbisch Hall
Telefon (0791) 89 643
Handy (0173) 32 16 776

Duran Kolubüyük (Training und Veranstaltungen)

Markgrafenallee 101
74541 Vellberg
Handy (0152) 22 89 50 98



www.srg-schwaebisch-hall.de



mail@srg-schwaebisch-hall.de



www.facebook.com/srgsha



[srg_schwaebisch_hall](https://www.instagram.com/srg_schwaebisch_hall)



Kalender

Termine und runde Geburtstage von März 2025 bis August 2025:

März 2025:

24.03.2025	Schulung, Heim Schöneck	19:30 Uhr
------------	-------------------------	-----------

April 2025:

06.04.2025	Michael Haug	40. Geburtstag
------------	--------------	----------------

23.04.2025	Diego Yosias Wolmershäuser	15. Geburtstag
------------	----------------------------	----------------

Mai 2025:

04.05.2025	Heiko Leipersberger	45. Geburtstag
------------	---------------------	----------------

12.05.2025	Dzenis Bazdar	25. Geburtstag
------------	---------------	----------------

12.05.2025	Schulung, Heim Schöneck	19:30 Uhr
------------	-------------------------	-----------

15.05.2025	Eric Wilian Soria Panaijo	40. Geburtstag
------------	---------------------------	----------------

15.05.2025	Helmut Rup	65. Geburtstag
------------	------------	----------------

23.05.2025	Leistungsprüfung, Schenkenseestadion	
------------	--------------------------------------	--

27.05.2025	Tobias Lindner	30. Geburtstag
------------	----------------	----------------

Juni 2025:

12.06.2025	Alfred Schlipf	55. Geburtstag
------------	----------------	----------------

23.06.2025	Jung-SR-Schulung	19:00 Uhr
------------	------------------	-----------

Juli 2025:

08.07.2025	Marco Zauner	35. Geburtstag
------------	--------------	----------------

18.-20.07.2025	Bergwandern	
----------------	-------------	--

28.07.2025	Schulung, Heim Schöneck	19:30 Uhr
------------	-------------------------	-----------

August 2025:

18.08.2025	Erik Kronmüller	35. Geburtstag
------------	-----------------	----------------

22.08.2025	Nick Friedrich	25. Geburtstag
------------	----------------	----------------

30.08.2025	Martin Kloster	25. Geburtstag
------------	----------------	----------------



SportShop Schwerin

Amselweg 25
74423 Obersontheim
Fon 07973/441
Fax 07973/6768

Logos: adidas, OAKLEY, PUMA, reebok, asics, Nike

Inset images: Soccer player, Soccer ball, Soccer player, Soccer player

Main image: Soccer players on a field

Werbung in Schiri Aktuell:

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Firmen und Geschäften, die mit ihrer Anzeige diese Ausgabe unseres Schiedsrichter-Magazins ermöglichten. Bitte berücksichtigen Sie diese bei Ihren Einkäufen und Aufträgen.

Sollten Sie Interesse haben, zweimal pro Saison hier zu werben, wenden Sie sich einfach an Ann-Christin Gözet, Tel. (0157) 34 71 09 76 oder sprechen Sie einen Mitarbeiter des Schiedsrichterausschusses an. Alles Weitere veranlassen wir.

Impressum:

Herausgeber: Förderverein der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall e.V.
 Chef Redakteurin: Ann-Christin Gözet, Kontaktdaten siehe Seite 34
 Redaktion: Lars Krimmer, Heiko Leipersberger
 Auflage: 300 Stück
 Erscheinung: 2 Ausgaben pro Saison
 Druck: Adolf Würth GmbH & Co. KG Reinhold-Würth-Straße 12-17
 74653 Künzelsau-Gaisbach
 Bankverbindung: DE76 6229 0110 0117 5590 08 (VR Bank Schw. Hall Crailsheim eG)





Marktplatz 3/2
74542 Braunsbach
+ 49 (0) 7906 / 94 19 77 0
krimmer@ihr-pflegedienst.de



Krimmer
Ihr Pflegedienst

Sie wollen, dass Sie oder Ihre Familienangehörigen trotz Einschränkungen in ihrem gewohnten Umfeld alt werden können?

Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Unterstützung dort, wo Sie sie brauchen. Rund um das Kochertal und Schwäbisch Hall!

zertifiziertes Fachwissen | Kassenabrechnung möglich

WWW.IHR-PFLEGEDIENST.DE

*[Oins geht immer ...
... a Weckle vom Krimmer]*



**KRIMMERS
BACKSTÜB'**



KRIMMERS BACKSTÜB'

Hoheuloher Straße 39

74547 Unterwieskheim

Telefon: 0794 / 8362

www.krimmers-backstueb.de

*frisch gebackt zu
unseren Backtionen*

